

Blumberger Mühle, Angermünde



Schlagwörter:

- Orientierung der Architektur an Formen und Materialien der umgebenden Landschaft
- Nutzung als NABU-Informationszentrum

Wo?

Angermünde, LK Uckermark, Brandenburg

Kontext – Worum geht es?

Das Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle basiert auf dem Gedanken der natürlichen Kreisläufe und gewinnt seine Gestalt aus den Formen der Natur.

Inhalt

Die Blumberger Mühle ist architektonisch einem hohlen Baumstumpf nachempfunden und symbolisiert den Kreislauf des Lebens – aus Altem entsteht Neues.

Ziel der Architektur war es außerdem, Maßstab, Formen, Materialien und Farben an der natürlichen Umwelt zu orientieren. So erhält der Besucher die Chance, die Assimilierung des Gebäudes mit der umgebenden Landschaft wahrzunehmen.

In der hohlen Mitte des Baumstumpfes werden Informationen zum Bioshärenreservat Schofheide-Chorin anhand einer Ausstellung anschaulich vermittelt.

Warum ist dies ein gutes Beispiel?

Die Blumberger Mühle unterstreicht, dass Baukultur auch etwaige Themen neu aufgreifen sowie eindrucksvoll, modern und ökologisch vermitteln kann.

